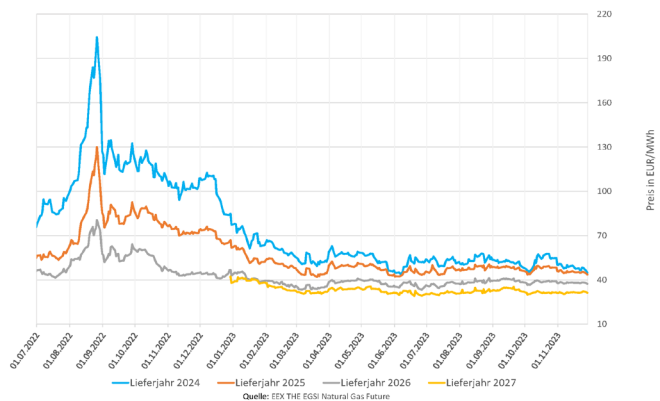


Terminmarkt

Strom

Die Preisentwicklung am Strommarkt war in der KW 47 von geringen Schwankungen mit leichten Zugewinnen zum Ende der Handelswoche geprägt, die sich laut Marktteilnehmern primär auf technische Faktoren stützten. Grundlegend bleiben die Rahmenbedingungen in Bezug auf die allgemeine Angebots- und Nachfragesituation unverändert: eine anhaltend schwache Nachfrage aus der Industrie, vergleichsweise milde Temperaturen sowie ein schwächelnder Zertifikatmarkt (EU-ETS) üben weiterhin Druck auf die Preise der Jahreskontrakte – das Potential für ein zunehmendes Kaufinteresse aufgrund niedrigerer Preise kann jedoch weiterhin als bestehend eingeschätzt werden.

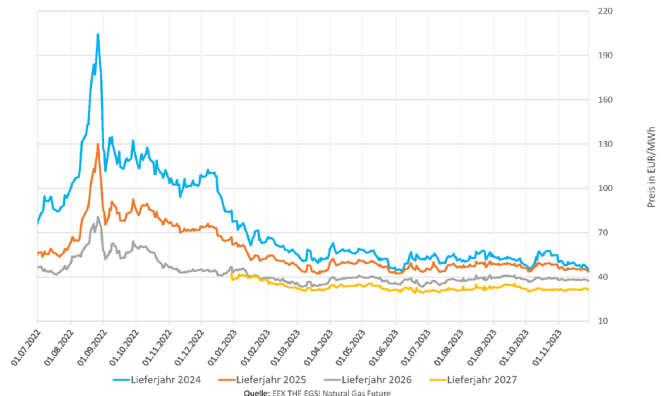
EEX – German Power Futures (GPF), Peak [EUR/MWh]				
Lieferjahr	17.11.2023	24.11.2023	Veränderung	Aktuell 28.11.2023
2024	129,00	126,87	- 1,65%	121,75
2025	129,05	125,69	- 2,60%	120,43
2026	120,58	116,24	- 3,60%	111,44
2027	107,83	109,13	+ 1,21%	104,01
2028	99,72	99,50	- 0,22%	95,61



Gas

Die Jahreskontrakte am Gasterninmarkt haben im Verlauf der Handelswoche (KW 47) weiter an Boden verloren. Als Grund hierfür können u.a. weitere Entspannungssignale im Nahost-Konflikt, eine geringer als angenommene Ausspeisung aus den deutschen Gasspeichern, sowie keine kurzfristig absehbaren Temperatureinbrüche herangezogen werden. Eine höhere Gasverstromung in Folge einer geringen Erneuerbaren-Einspeisung, vorzugsweise aus Windenergieanlagen, und der damit verbundenen höheren Ausspeicherung, können, neben den bestehenden geopolitischen Unsicherheiten, als primäre Risikofaktoren in der kurzen Frist eingeordnet werden.

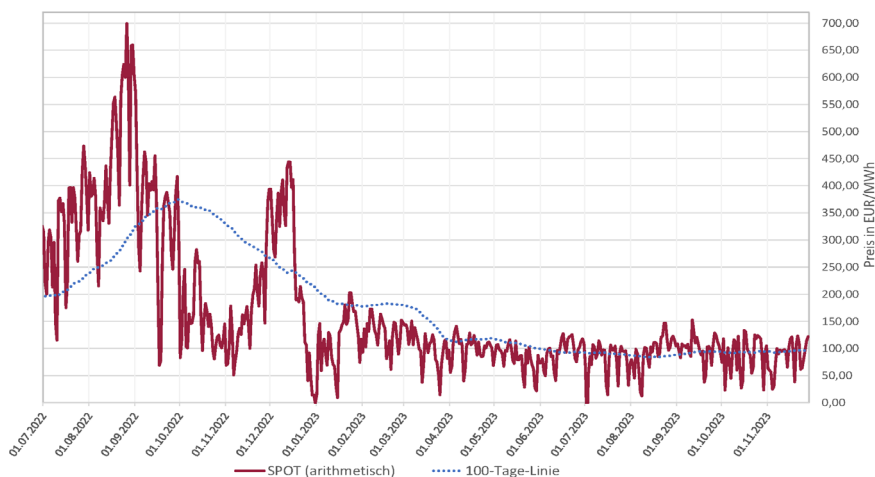
EEX – THE – Natural Gas Futures (NGF) [EUR/MWh]				
Lieferjahr	17.11.2023	24.11.2023	Veränderung	Aktuell 28.11.2023
2024	47,495	48,31	+ 1,71%	44,76
2025	44,968	45,50	+ 1,19%	43,60
2026	37,918	38,27	+ 0,92%	37,30
2027	31,448	32,27	+ 2,60%	31,22



Spotmarkt

Strom

Der kurzfristige Handel (Day-Ahead Auktion) bleibt auch weiterhin von den Erwartungen im Zusammenhang mit den Erneuerbaren-Einspeisungen bestimmt. Für die aktuelle Woche ist von Einspeisungen unterhalb der Norm auszugehen. In der Konsequenz kann von einer Abweichung des Preisniveaus der KW 47 im Sinne höherer Abrechnungspreise ausgegangen werden.



Quelle: Fraunhofer ISE, Energy-Charts 2022

EPEX SPOT KW 47/46

17.11.2023 90,20

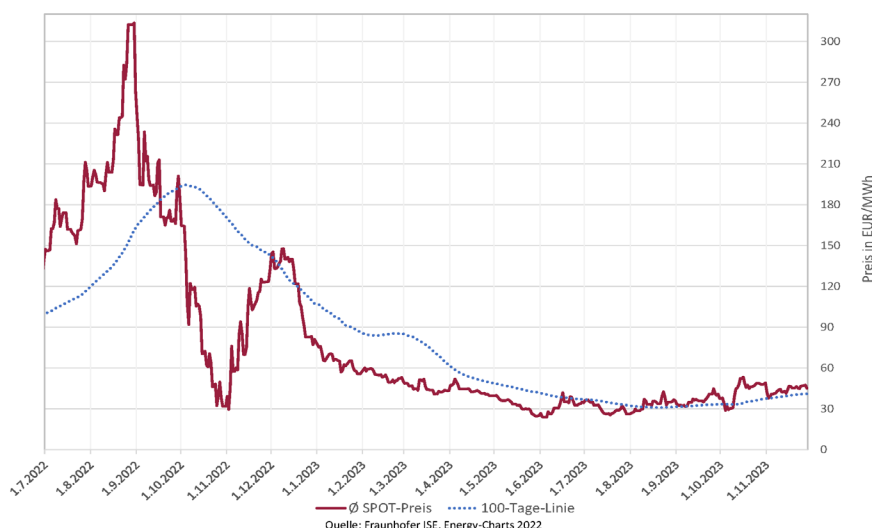
24.11.2023 96,50

Veränderung + 6,98%

Aktuell
28.11.2023 125,50

Gas

In der kurzen Frist kann im Zusammenhang mit angepassten Temperaturprognosen sowie einer erhöhten Nachfrage nach konventionellen Kraftwerken von einer Veränderung des aktuellen Preisniveaus ausgegangen werden. In Folge gleichbleibend hoher Durchleitungsmengen aus dem norwegischen System sowie auskömmlicher LNG-Liefermengen, kann diese jedoch als nach oben begrenzt betrachtet werden.



Quelle: Fraunhofer ISE, Energy-Charts 2022

EPEX SPOT KW 47/46

17.11.2023 44,60

24.11.2023 46,20

Veränderung + 3,59%

Aktuell
28.11.2023 45,60

Marktumfeld

CO₂ Emissionshandel

Der CO₂-Markt setzt seinen Abwärtstrend der vergangenen Wochen fort. Ausschlaggebende Faktoren für die Entwicklung bleiben laut Marktteilnehmer die schwachen Wirtschaftsdaten und die unvorteilhaften Wetterverhältnisse, die zu einer niedrigeren Nachfrage nach konventionellen Kraftwerken zur Verstromung und Verschmutzungsrechten führen. Laut der Wettervorhersage könnten die Temperaturen in Europa in den nächsten vier Wochen in Richtung Norm fallen und die Nachfrage steigern.

Kohle und Erdöl

Das Preisniveau am Kohlemarkt bleibt auch weiterhin von einem sehr guten Angebot, einer reduzierten Nachfrage sowie sinkenden Gaspreisen bestimmt. Logistikprobleme im südafrikanischen System können, neben der Nachfrageentwicklung im asiatischen Raume, als einzige Faktoren identifiziert werden, die für die Gegenbewegung zum Ende der letzten Handelswoche gesorgt haben. Aufgrund der positiven Entwicklung im Nahost-Konflikt sowie fehlender richtungsweisender Entscheidungen hinsichtlich einer weiteren Produktionsanpassung durch die OPEC-Staaten verbleiben die Notierungen für Öl in ihren angestammten Korridoren. Im Kern kann das Aufwärtspotential auf genannte Faktoren reduziert werden, sofern sich hier Abweichungen von der bisherigen Entwicklung ergeben sollten.

	CO ₂ EU-ETS - EEX - EUA Future [€/t]	Kohle ICE - Coal API2 [US-Dollar/t]	Erdöl ICE - Brent Crude [US-Dollar/bbl]
Future	Jan-24	Jan-24	Jan-24
17.11.2023	77,00	80,61	108,40
24.11.2023	77,02	80,58	117,05
Veränderung	+ 0,03%	- 0,04%	+ 7,98%
Aktuell 28.11.2023	73,40	81,68	110,95

Haftungsausschluss:

Die Marktinformation dient allein zu Informationszwecken. Alle darin enthaltenen Angaben und Daten stammen aus Quellen, die der Herausgeber, auf Grundlage seines Zugangs zu Marktteilnehmern und Informationen, für haltbar hält. Eine Haftung für deren Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht übernommen werden – weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Für Konsequenzen, insbesondere für Verluste die auf die Verwendung oder eine unterlassene Verwendung auf Basis dieses Dokuments zurückzuführen sein könnten, ist der Herausgeber nicht haftbar. Eine Weitergabe der Marktinformation an Dritte ist nur nach Einwilligung durch die WOLFF & MÜLLER ENERGY GMBH gestattet.